



Herzlich Willkommen in der Stadt Peter Henleins!

„Ich will zur schönen Sommerszeit ins Land der Franken fahren“, singt Viktor von Scheffel in seinem bekannten Wanderlied; und auch Du, lieber deutscher Berufskamerad, sollst zur Reichstagung der deutschen Uhrmacher nach Nürnberg ins Land der Franken fahren!

Die deutschen Uhrmacher kämpfen einen schweren Kampf um ihre Existenz. Aus berufenem Munde sollst Du in Nürnberg hören, wie dieser Kampf steht und wie er weitergeführt werden soll. Und wir wollen uns wie ein Mann hinter unsere Führer stellen und ihnen damit die Kraft geben, diesen Kampf zu gewinnen.

Wenn aber dann die ernstesten Beratungen vorbei sind, dann wollen wir Dich durch die Straßen und Gassen

Nürnbergs führen mit ihren herrlichen Kirchen und Bau-
denkmälern, mit ihren alten Patrizierhäusern und Höfen,
mit ihren schönen Brunnen und Denkmälern, darunter
das Standbild unseres Allmeisters Peter Henlein.

Dann machen wir gemeinsam einen Spaziergang um
den Stadtgraben, der zur Zeit ein einziger blühender
Garten ist, und führen Dich zur allen troßigen Kaiserburg,
die wieder in ihren alten historischen Toren erstanden
ist und nun mit ihren einfachen, wuchtigen Linien um so
schöner wirkt. Wenn Du dann aber wieder nach Hause
kommst, dann sollst Du ein anderer geworden sein und
mit neuem Mut und neuer Kraft an die Arbeit gehen.

Darum komme! Nürnberg wartet auf Dich! (I/736)

Karl Herrmann, Obermeister der Uhrmacherinnung Mittelfrankens.

Uhrmacher-Reichstagung 1935 in Nürnberg Programm im großen Saal des Kulturvereins

Sonnabend, den 25. Mai:

10 bis 12 Uhr: Obermeistertagung des Bayerischen Uhr-
macher-Landesverbandes (im „Künstler-
haus“ gegenüber Hauptbahnhof);

2 bis 5 Uhr: Obermeistertagung des Zentralverbandes
(Kulturverein, Westsaal);

8 Uhr: Begrüßungsabend (im Festsaal des Kultur-
vereins):

1. Begrüßungsmarsch „Unsere Ehre heißt Treue“ (Wilke).
2. Märchen-Ouvertüre „Das Zauberschloß“ (Rust).
3. „Frühlingsrauschen“ (Sinding).
4. Ouvertüre zur Oper „Oberon“ (C. M. v. Weber).
5. Begrüßung durch Hans Sachs (Pg. Bernhard Ringler).
6. Begrüßungsansprache (Obermstr. Herrmann, Nürnberg).
7. Badenweiler Marsch (Fürst).
8. Hans-Sachs-Spiel „Der Krämerskorb“ (Hans Sachs),

dargestellt von Mitgliedern der Deutschen Volksbühne,
Nürnberg.

Personen: Der verspielt' Krämer . . . Bernhard Ringler,
die Krämerin Grete Pareß,
der Bürger Kurt Anhalt,
die Bürgerin Lisa Eberlein,
der Knecht Heinz Otto Bohneberg,
die Köchin Klara Bernritter.

9. Walzer „Lachender Lenz“ (Löhr).

10. Hans-Sachs-Spiel „Das Kälberbrüten“ (Hans Sachs),
dargestellt von Mitgliedern der Deutschen Volksbühne,
Nürnberg.

Personen: Der Bauer Josef Steinheimer,
die Bäuerin Klara Bernritter,
der Pfaffe Otto Bohneberg.

11. Polpourri „Volk im Lied“ (Robrecht).

12. Heiteres (Hermann Strebel).

13. Charakterstück „Die kleinste Truppe“ (Löhr).